

Stadt Chemnitz · Stadtplanungsamt · 09106 Chemnitz

Verteiler:

- Oberbürgermeisterin
- Fraktionen des Stadtrates und fraktionslose Stadträtinnen und Stadträte

Dienstgebäude Annaberger Straße 89  
09120 Chemnitz

Datum 09.04.2014  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt 488 6177  
Zimmer  
Ihr Zeichen  
Ihr Schreiben vom  
E-Mail umweltzentrum@  
stadt-chemnitz.de

**Standpunkt: Bürgerhaushalt / Bürgerplattformen**



Der AGENDA-Beirat sieht den eingeschlagenen Weg zum Bürgerhaushalt in Gefahr und möchte auf mögliche Probleme in der Akzeptanz der Art und Weise, wie BürgerInnenbeteiligung künftig erfolgen soll (B-094/2014) hinweisen.

### Bürgerhaushalt

Die Koordinierung (der Lenkungsgruppe) des Bürgerhaushaltes soll künftig über die Pressestelle der Stadt Chemnitz erfolgen. Es erschließen sich für den AGENDA-Beirat leider keine plausiblen Gründe für diese Entscheidung. Ziel sollte es doch vielmehr sein, den Bürgerhaushalt nach seinem „doch etwas holprigen Anfang“ (Befragung zum Schulsanierungsprogramm) qualitativ zu verbessern. Dies heißt für uns, daß inhaltliche Akzente gesetzt werden müssen, wobei die Koordination sicherlich entweder in direkter Nähe zur Verwaltungsspitze oder der Kämmerei erfolgen sollte.

Es ergibt sich für die Handlungsfähigkeit in den nächsten Monaten auch ein weiteres Problem, welches u.U. essentiellen Charakter für den Bürgerhaushalt haben wird. Aufgrund des Aufstellungsverfahrens für die Lenkungsgruppe, entgegen der seinerzeitigen Empfehlung des Beirates, dürfte diese über Monate de facto handlungsunfähig sein. Wie soll hier der Bürgerhaushalt kontinuierlich fortgeführt werden?

Es sollte dies als Anlaß genommen werden, die Organisation des Bürgerhaushalts neu zu überdenken. Deshalb möchten wir unseren ursprünglichen Ansatz für den Bürgerhaushalt noch einmal in die Überlegung bringen: Koordination und inhaltliche Arbeit im Rahmen des Bürgerhaushalts sollten nicht nur getrennt, sondern eine Mitarbeit in einer Arbeits- oder auch Lenkungsgruppe darf auch nicht nach festen Quoren geregelt werden. Das freiwillige Engagement aller Beteiligten muß im Mittelpunkt stehen. Eine Beteiligung von Stadträten und Mitarbeitern der Verwaltung ist anzustreben, darf aber nicht per Quotierung festgelegt werden. Wir sollten den Bürgerinnen und Bürgern vertrauen, welche sich in ihrer Freizeit mit diesem Thema beschäftigen wollen. Ein kompliziertes und zeitintensives Auswahlverfahren ist nicht selten kontraproduktiv und der Bürgerhaushalt sollte nicht auf ein Voting reduziert werden. Im Rahmen eines Bürgerhaushalts sollten Themen diskutiert werden, welche perspektivisch Schwerpunkte von finanziellen Ausgaben der Stadt festlegen. Dabei können durchaus verschiedene Arbeitsgruppen mit unterschiedlichem Personal parallel am Bürgerhaushalt arbeiten. Je mehr Beteiligung aktiviert wird, umso erfolgreicher kann die Stadtentwicklung sein; allerdings mit dem kleinen Nachteil, daß bestimmte Entwicklungen verwaltungstechnisch nicht steuerbar sind.

Telefon 0371 488-6177  
Fax 0371 488-6197  
E-Mail umweltzentrum@stadt-chemnitz.de  
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit  
Straßenbahn  
Linien 5, 6, 522  
Haltestelle: Treffurthstraße

kein Zugang für  
elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte  
elektronische Dokumente

## Bürgerplattformen

Die beiden Modellprojekte zu den Bürgerplattformen haben positive Effekte hervorgerufen, so daß dieser Weg weiter fortgesetzt werden muß. Allerdings birgt eine administrativ festgelegte Struktur die Gefahr, der Instrumentalisierung des Prozesses. Bürgerplattformen sollten sich entwickeln können und nicht an territoriale Grenzen stoßen. Initiativen von Bürgerinnen und Bürgern entstehen vielfach aus Problemen heraus und wollen ein gemeinsames Ziel erreichen. Nicht selten haben Stadtteile spezifische Probleme, die schwierig auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden können. Die Festsetzung von Gebieten für Bürgerplattformen an die Einwohnerversammlungsgebiete mag organisatorisch aus Verwaltungssicht Vorteile haben, nur werden wieder verwaltungsseitig „Begrenzungen“ eingeführt, die mit hoher Wahrscheinlichkeit einer Entwicklung zu mehr aktiver Demokratie kontraproduktiv ist. Wo sind z.B. Ansätze für eine Vernetzung von Sonneberg und Ebersdorf/Hilbersdorf vorhanden?

Die Einstufung der Bürgerplattformen als „Träger öffentlicher Belange“ ist grundsätzlich als positiv einzuschätzen zu bewerten, allerdings sollte dies nicht nur im engeren Sinne des Baurechts Anwendung finden. Es gibt viele Entscheidungen in anderen Bereichen (Kultur, Sport, etc.), die einen direkten Bezug zum territorialen Bereich der Bürgerplattform haben, wo eine vorzeitige Beteiligung nicht nur sinnvoll ist, sondern auch frühzeitig mögliche Probleme angesprochen und einer Lösung zugeführt werden können. Mit dem Bürgerbeteiligungsatlas verfügt Chemnitz, sofern er einer ständigen Aktualisierung unterliegt, über ein Instrument, das durch die Verwaltung für eine frühzeitige BürgerInnenbeteiligung eingesetzt werden kann. Es sollte nicht erst auf die Gründung neuer „Bürgerplattformen“ gewartet werden, sondern zu einer frühzeitigen und inhaltlichen Beteiligung seitens der Verwaltung kommen. Dies hätte den „kleinen Nebeneffekt“, daß die Etablierung von Bürgerplattformen im gesamten Stadtgebiet positiv unterstützt wird.

Mit der Gestaltung von Bürgerplattformen ist eine finanzielle Budgetierung notwendig. Wichtig ist, daß den Bürgerplattformen Vertrauen entgegen gebracht wird. Die Modellprojekte haben gezeigt, daß mit wenig finanziellem Aufwand viel erreicht werden kann. Außerdem ist es wichtig, daß die Bürgerinitiativen „nicht in Bürgerplattformen einverleibt werden müssen“, um im Rahmen der Budgetierung finanzielle Unterstützung für ihre Ziele erhalten zu können.

Aus Sicht des Beirates ist es zusammenfassend notwendig, bei der Fortsetzung des Bürgerhaushaltes und der Entwicklung von Bürgerplattformen im ganzen Stadtgebiet die organisatorische Verwaltungslastigkeit abzubauen und diese durch mehr Vertrauen in die Entwicklung der Bürgerschaftsprozesse aus sich selbst heraus zu ersetzen.



Thomas Scherzberg  
Vorsitzender